

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 28

Artikel: Hier photographieren unsere Leser!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein junger Berner Monteur, der hoch hinaus will.
Der Vorfall ist ernsthaft, aber die Aufnahme humorvoll.



Film? Nein! Kinder aus dem Amt.
Filmsstars machen beim Küssen süßere
Gesichter als die kleine Armetta,
aber uns gefällt sie doch besser!



Martin auf Reisen — eine äußerst
gelungene Photo», schreibt unser
Leser dazu — Alle einverstanden!



Dieser St. Galler lebt in Amerika
auf großem Füsse!



Bild links: So über sieht das Berner Gefängnis
hinter dessen Mauern die Freiheitlichkeit
und Hoffnung unserer auf die Erfüllung warten.

Schreiben Sie dazu, daß die Freiheit Leben
sich manchmal der Gefangenen erinnern
mögen! bitten uns der Einsender der zwei Bilder
aus Bern, der ein Menschentreund sei mag



Ein 25pfundiger Hecht aus der Reuß bei Bremgarten. Die
Herren Fischer stießen etwas geschrägt das schade, daß unser
Photograph nicht dabei war — der hätte die Fischer aufge-
nommen, als sie grad den Fang herauszogen und hätte dann
die freudigen Gesichter photographiert.



Blick ins Badezimmer einer
Abonnentin in St. Gallen



«Ein Titelbild» hatte dieser Schäfer nach der
Meinung des freundlichen Einsenders geben
wollen. Das war leider nicht möglich. Wie
größen dem Nutzen im Töfli?



«Basler
Trommler-Nachwuchs»

Hier photographieren unsere Leser!

An die verehrten Leserinnen und Leser
der Zürcher Illustrierten!

Die hier zusammengestellten Bilder haben wir
alle von Ihnen bekommen. Danke vielmals! Weil
Sie so gut photographieren können, veranstalten wir
nunmehr unter Ihnen einen

Photowettbewerb «Das lustigste Bild»

mit Preisen von insgesamt 500 Fr.

Schicken Sie uns von Ihren Sommererlebnissen
neue, aber humorvolle Aufnahmen ein! Wir werden
alle genau anschauen und eine größere Anzahl in
die Zeitung setzen, ohne Namen zunächst. Alsdann
stimmt unsere Leserschaft selber darüber ab, welche



Die Schweiz ein glückliches Land! Vieflinge aus dem Kanton Thurgau werden in reizendsten Kuhältern von 9 Jahren. Jedes Stück hat
gerne gekalbt und alle haben ohne Schaden die Seuche über-
standen und ihr Einverständnis gegeben, in der «Zürcher Illustrierten» veröffentlicht zu werden. Ein Wetzwunder sei's, schreibt uns
der Einsender. Nun, da müßten wir natürlich publizieren!

Bilder sie als die lustigsten ansieht und nach dem
Ergebnis dieser Abstimmung werden die Preise
verteilt.

Genau beachten:

1. Die Einsendungen können sofort beginnen. Auf-
schrift «Photowettbewerb» nicht vergessen. Letzter
Einsendeetermin ist der 31. August.

2. Jedermann ist zur Teilnahme am Wettbewerb
mit einem oder mit mehreren Bildern berechtigt.

3. Hochglanzkopien schicken, keine Platten, keine
Filme. Kleinstes zulässiges Format 6 × 6 cm.

4. Keine Namen auf die Bilder setzen, sondern
jedes Bild auf der Rückseite mit einem Kennwort
versehen. Dazu ein verschlossenes Briefkuvert mit-
geben, welches außen das gleiche Kennwort trägt.
Im Kuvert drin müssen Name und Adresse des Ab-
senders zu finden sein.



Zu diesem Bildchen wünschte
der Einsender folgende Unter-
schrift: «Stramme Bauern-
mädchen aus dem Aargau, die
auch Waden haben!» Sein
Wunsch ist hiermit erfüllt!



Ein Knospe brachte ein Jagdhasen dieses junge Hasen
zwischen den Zähnen ganz unverrichtet zu seinem Herrn.
Das Hasen hat Glück gehabt! Es bekam die Milchkuh
und wurde sehr gesund. Der Herr, «Werner Meier, lange groß
ist, bekommt er die Freiheit wieder». Und es kann uns
Wir werden nachfragen!



Das Porträt eines «würschnen Elster Muus» ist
um hier aus dem Sennfeld zugegangen. Das Bildchen
ist nach unserer Meinung zu steif



«Der jüngste Bürger von Mürren», schreibt uns die
freundliche Mutter. Vielleicht stimmt das heute schon
nicht mehr — aber wir gratulieren trotzdem!



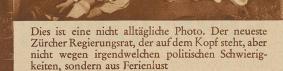
Margueriten aus dem Klettgau. Ein hübscher Gegen-
stand, leider aber ein etwas steifes Bildchen. Blumen-
plückende Mädchen geben Stoff zu besseren Bildern.
Versuchen Sie's!



Met-Art - Rekrutenschule in Thun
aufgenommen nach dem letzten Schuß
mit den 12 cm Haubitzen. Die Re-
daktion freut sich, daß die Rekruten
so munter sind



Suseli, das Wildschwein aus dem Wehntal. Es hat
lange aus Hanslis alter Milchlaube getrunken und ist
gut dabei gefahren. Die Photo hat Seltenheitswert.
Ein bisschen lustig ist sie auch



Dies ist eine nicht alltägliche Photo. Der neueste
Zürcher Regierungsrat, der auf dem Kopf steht, aber
nicht wegen irgendwelchen politischen Schwierig-
keiten, sondern aus Ferienlust



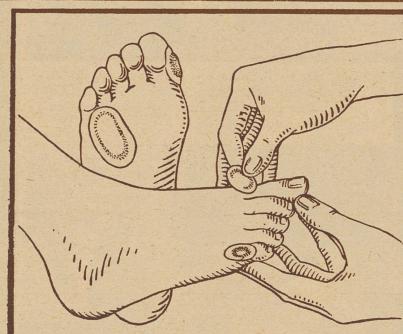
Die kleine Holländerin Mony ist echt, der Harald-
Lloyd aber, den sie zufällig getroffen hat, ist Nach-
ahmung



Maggis Produkte die Helfer der Hausfrau.

PARAMÉ HOTEL DE LA PAIX

Jeder Komfort — Aussicht aufs Meer



von

HÜHNERAUGEN

Ballen- oder Hornhaut-Schmerzen sind Sie in einer Minute befreit, wenn Sie die entsprechende Größe der Scholl's Zino Pads auflegen. Gerade wenn Ihnen kein Hühneraugenmittel geholfen hat, verwenden Sie Scholl's Zino Pads. Sie sind in drei verschiedenen Größen hergestellt, sind dünn, wasserfest und fallen selbst im Bade nicht ab. Sie schließen das erkrankte Gewebe vollständig ab und wirken auf natürlichem Wege durch die Feuchtigkeit und Wärme des Körpers. Preis Fr. 1.50 per Schachtel.

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien und in unseren bekannten Depots, sowie in unserem Spezial-Geschäft.

Scholl's Fuss-Pflege

Bahnhofstraße 73, Zürich

Ein
offenes
Wort



der
„Camelia“-
Schwester

Modern und doch rücksäntig!

Es gibt Damen, die stets nach der neuesten Mode gellebt sind und doch in dem für alle Frauen wichtigsten Punkt: „In einem Hause“ noch sehr rücksäntig handeln. Gewisse Vorgänge im Körper aber machen die gewissenhaftste Pflege zur Selbstverständlichkeit. Bereitete Methoden (Stoffbinden) sind unhygienisch, unästhetisch! Die wirklich moderne, gepflegte Dame verwendet stets nur die Reform-

Damenbinde „Camelia“. Mit ihnen viele Lagen feinster langfädigster „Camelia“-Watte bringt sie die Erfüllung aller Wünsche. Die „kritischen Tage“ gehören der Vergangenheit an! Jedenfalls Unannehmlichkeiten gibt es nicht mehr. Weicher Segen für alle Damen, die immer beweglich bleiben und nicht verhindert sein wollen! Weiterer Vorteil: Abgerundete Ecken, Sicherheit auch in der leichtesten Kleidung.

Der neue „Camelia“-Gürtel

ermöglicht eine verblüffend einfache Befestigung der „Camelia“-Binde. Einfach Hebel herumlegen, schon hält die Binde absolut zuverlässig. Regulieren der Bindelänge nach Belieben. Das vollendetste in bezug auf beschwerdeloses Tragen.

Aus Seidengummi Fr. 2.50

Aus Baumwollgummi Fr. 1.75

Warnung vor minderwertigen Nachahmungen! Nur „Camelia“ ist „Camelia“

Camelia +

Die ideale
Reform-Damen-
binde / Einfachste
und diskrete
Vernichtung

„Populär“ Schachtel (10 Stück)	Fr. 1.95
„Regular“ Schachtel (12 Stück)	Fr. 5.25
„Extrastark“ Schachtel (12 Stück)	Fr. 8.75

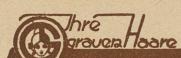
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, wo nicht, weist Bezugsquellen nach:
CAMELIA-DEPOT WILHELM TRÖBER, BASSERSDORF b. Zürich

TEL. NR. 47

In 4 Tagen

Nichtraucher

Auskunft kostenlos: Postfach 13178, Kreuzlingen 3



verschwinden unauffällig und dauernd durch Roya 303. Von Spezialisten anerkannt und als garantierter unschädlich, unverwassbar und absolut zuverlässig. Ein einfache Anwendung, kein Alibifrisch, keine Dankschreiben, Diskreter Versand portofrei, Gr. El. Fr. 4.50 durch Ch. Guidenmann, Elterkinden-Basele 7



WAZ - WAZ
Auf dem Dache pfeift's der Spatz
Putz deine Zähne nur mit „Waz“
„WAZ“ DIE ERPROBTE ZAHNBÜRSTE

KAUFE AUS DEINER ZEITUNG UND DU KAUFST GUT!



Auf Ihrer Ferienreise

werden Sie mehr als sonst nach Ihrer äußerer Erscheinung beurteilt. Achten Sie deshalb auf eine kleidsame Frisur! Fehlt Zeit und Gelegenheit zu gründlicher Haarwäsche, dann denken Sie an Schwarzkopf Trocken-Schaumpon!

In 3 Minuten haben Sie durch einfaches Pudern und Ausbürsten das schöne Haar, ohne daß die Ondulation zerstört wird. Die grüne Achteck-Dose Schwarzkopf Trocken-Schaumpon mit praktischem Puderbeutel zu Fr. 1.60 reicht monatlang.

Schwarzkopf Trocken-Schaumpon

die Haarwäsche ohne Wasser

General-Depot: Doetsch, Grether & Cie. A.-G., Basel